



Robert Wilhelmy (JGU)

Freie *als-ob*-Sätze

Dienstag, 03.02.2026, 14:15–15:45 Uhr

Übungsraum des Deutschen Instituts (Philosophicum I, 01-471)

Der Vortrag handelt von selbstständigen *als ob*-Sätzen des Deutschen, die formal als Verbletz-Sätze erscheinen, funktional jedoch eigenständige illokutionäre Einheiten bilden. Ausgangspunkt ist die Analyse freier *als ob*-Sätze bei Pafel & Uebel (2019), an die ich anknüpfe und anhand neuer Befunde erweitere. Neben der gut beschriebenen skeptisch-zurückweisenden Standardverwendung lässt sich eine weitere Lesart beobachten, in der *als ob*-Sätze als Reaktion auf evidenzbasierte, unstrittige Sachverhalte auftreten. In solchen Kontexten wird der Wahrheitsgehalt der jeweiligen Proposition nicht bestritten – vielmehr drückt der Sprecher eine starke Erwartungswidrigkeit des Geschehens aus. Im Vortrag argumentiere ich, dass *als ob*-Sätze nicht als negative Assertionen ($\neg p$) zu analysieren sind, sondern einen kontrafaktischen Vergleichsraum eröffnen, in dem p nicht widerlegt wird, sondern als mit einem als normal vorausgesetzten Welt- und Erwartungsmodell unvereinbar dargestellt wird, ohne dass eine Gegenproposition assertiert wird. Anschließend diskutiere ich Konsequenzen dieser Überlegungen sowie mögliche empirische Anschlussfragen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!